MONEYmix 2013

Die Schülerinnen und Schüler in den Schulungsräumen der Jansen Oberriet.

Multiplikatoren tragen das Wissen in die Klassen weiter.

40 Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden St. Margrethen, Widnau, Altstätten und Umgebung, haben während 2.5 Tagen in den Schulungsräumen der Jansen Oberriet die Köpfe rauchen lassen.

Zu den Themen Konsumverhalten, Budget und Schuldenfalle haben sie das Unterrichtsmaterial aufgearbeitet und sich auf die Präsentationen in den Klassen vorbereitet.

Mit sogenannten Multiplikatoren wird das bearbeitete Wissen in die Klassen und in die Peer Groups getragen.

Konsum und Budget sind zwei zentrale Themen aus dem Alltagswissen und ermächtigen Jugendliche einen selbstbestimmten und selbstverantwortlichen Weg zu gehen ohne in die Schuldenfallen zu geraten.

Elternveranstaltung

Parallel zu der Arbeit mit den Schülern und Schülerinnen wurden die Eltern zu einem Elternabend in den Jugendtreff Stoffel in Widnau eingeladen.

Eltern und andere Interessierte haben wertvolle Tipps erhalten, wie Jugendliche auf dem Weg zum guten Umgang mit Geld begleitet werden können.

James, 16 Jahre

Oberstufenzentrum Johannes-Brassel St. Margrethen, aus St. Margrethen

Auf was hast du dich im Vorfeld gefreut?
Neue Menschen kennen zu lernen und Etwas Neues zu lernen. An einem Projekt mitzuarbeiten ist spannend.

Was machst du jetzt anders?
Ich komme bald in die Lehre. Von meinem Lohn möchte ich einen Teil sparen und mein Budget besser einteilen. Ich habe bemerkt, dass ich zum Teil wirklich unnötige Sachen kaufe.

Was hast du Neues gelernt?
Ich habe bemerkt, dass ich ganz schön teuer für meine Eltern bin. Viele Kosten waren mir bis heute nicht bewusst.

Was unterscheidet der Kurs vom gewöhnlichen Schulbetrieb?
Man lernt etwas anderes, etwas völlig neues.
Ich kann mit Leuten zusammenarbeiten, die ich nicht kenne.

Was ist für dich das Wichtigste was du gelernt hast?
Die Zusatzkosten für ein Auto. Die Abhängigkeitskette für Produkte, man ist sich nicht immer aller Kosten bewusst.

Bereust du den Entscheid dich für den Kurs entschieden zu haben?
Nein, überhaupt nicht.

Robin Sonderegger, 14 Jahre

Oberstufenzentrum Oberriet, aus Oberriet

Auf was hast du dich im Vorfeld gefreut?
Das ich lerne mit Geld umzugehen und andere Leute kennenlerne.

Was machst du jetzt anders?
Ich werde mehr sparen und mein Geld besser einteilen, damit ich es gezielter einsetzen kann.

Was hast du Neues gelernt?
Ich habe gelernt was ein Leasing ist. Das Auto sollte bar bezahlt werden, denn beim Leasing bezahle ich viel mehr dafür.

Was unterscheidet der Kurs vom gewöhnlichen Schulbetrieb?
Es ist einmal etwas anderes. Es ist gemütlicher. Man lernt etwas, was man auch gebrauchen kann. Man kann es gleich umsetzen.

Was ist für dich das Wichtigste was du gelernt hast?
Wo es überall Schuldenfallen gibt und worauf man achten muss.

Bereust du den Entscheid dich für den Kurs entschieden zu haben?
Nein, gar nicht. Ich habe viel Nützliches gelernt.

Noemi Etter, 15 Jahre

Oberstufe Gässeli Widnau, aus Widnau

Auf was hast du dich im Vorfeld gefreut?
Das ich mehr über den Umgang mit Geld lerne und ich es besser einteilen kann. Es ist eine gute Vorbereitung auf den Lohn, welchen ich in der Lehre bekomme.

Was machst du jetzt anders?
Bevor ich etwas kaufe, überlege ich mir, ob ich das auch wirklich benötige. So spare ich mehr Geld.
Ich teile mir das Geld anders ein. Wenn ich mir sonst einen Kebab gekauft hätte, überlege ich mir, dass ich mir damit etwas wirklich Wichtiges kaufen könnte.

Was hast du Neues gelernt?
Das wir Kinder so teuer sind. Das bemerken wir Jugendlichen sonst gar nicht. Wir bekommen das nicht mit. Wir sollten zufrieden sein, dass wir sogar zu den nötigen Ausgaben auch noch Sackgeld bekommen.

Was unterscheidet der Kurs vom gewöhnlichen Schulbetrieb?
Man arbeitet mehr im Team. Abläufe werden miteinander besprochen. Gemeinsam sucht man die beste Lösung.

Was ist für dich das Wichtigste was du gelernt hast?
Das man nicht in Schuldenfallen geraten soll. Wieder raus zu kommen ist extrem schwierig.
Bevor man shoppen geht, sollte man alle Rechnungen bezahlt haben. Sonst reicht das Geld anschliessend nicht für alles aus.

Bereust du den Entscheid dich für den Kurs entschieden zu haben?
Nein, überhaupt nicht. Es hat mir gut gefallen. Es war gut organisiert.

Beteiligte Fachpersonen:

Iris Bachmann und Yvonne Sieber – Raiffeisen,
Claudia Tobler - Jugendnetzwerk SDM,
Julia Bollag - Jugendarbeit Oberes Rheintal,
Antonio Secco - SSA St.Margrethen und
Bernhard Zaugg - externer Schuldenprofi

MONEYmix wurde ermöglicht durch:

Jugendnetzwerk SDM,
Jugendarbeit Oberes Rheintal,
Raiffeisen,
Amt für Soziales Kanton St. Gallen
JANSEN Oberriet.

Weiterführende Informationen

www.jugendnetzwerksdm.ch
www.jugend-altstaetten.ch
www.moneymix.ch
www.budgetberatung.ch